

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 13 (1906)
Heft: 13

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

p a St. Direction v. „Schweizer. Erziehungsvereins“

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 30. März 1906. || Nr. 13 || 13. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren F. X. Kunz, St. Gallen, und Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Müller, Soñau und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Anserat-Aufträge aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

§ Der neue St. Galler Bischof — ein Lehrerfreund! *)

Die eben erfolgte Wahl des Hochw. Herrn Dr. Ferd. Rüegg als Bischof der Diözese St. Gallen wird nicht bloss vom gesamten Klerus begrüsst, sondern auch von der Lehrerschaft des Kantons St. Gallen sympatisch aufgenommen. Der neue kirchliche Führer des katholischen St. Galler Volkes ist unserer Gilde kein fremder, im Gegenteil stand er ihr als langjähriger Inspektor der alle 3 Jahre sich wiederholenden Prüfungen im Bibl. Geschichts-Unterrichte an sämtlichen Schulen der Diözese sehr nahe. Als nämlich in den letzten Jahren der hochselige Kirchenfürst Dr. Aug. Egger, ein Pädagoge mit offenem Blicke und weitem Herzen, sich in gesundheitlicher Beziehung einige Reserven auferlegen musste, bestimmte er seine „rechte Hand“ in

*) Diese prompteste und würdige Teilnahme des katholischen St. Galler Lehrerstandes an der Wahl des neuen Oberhirten bestens verdankend, schliesst sich die Redaktion selbstverständlich dem Grusse innig an, zumal sie ohnehin im Neugewählten mit Freude den verdienten ehemaligen Präfekten schaut. Schöne Jugendzeit! Der Diözese St. Gallen warmen Glückwunsch!